ICH ②: Gestern Abend hatte ich die totale Krise und hab gedacht, ich kürze das Ganze ab, will das EC nicht mehr, sondern nur noch das Taxol, aber mein Mann hat mir gut zugeredet, das eine Mal EC zu bekommen und weiterzumachen, was ja auch eigentlich richtig ist. Aber mir war alles egal....

FREUNDIN ©: Verkürzen oder abbrechen kommt NICHT in Frage - NIE (außer Ärzte sagen, dass es gesundheitlich nicht zu verantworten ist).

Guter Ehemann !!! Hast du gut ausgesucht !! Wenn der mal nicht da ist rufst du mich an - wenn du magst.

Ich glaube, dass du dir einen Abbruch oder eine Verkürzung mit etwas Abstand nicht verzeihen würdest. Und es würde dir Angst machen. Jeden Abend beim einschlafen. Das muss man sich überlegen. Was sind noch fünf Chemo Termine (zumal die letzten vier sicherlich einfacher werden) gegen monate- oder jahrelange Angst. Jedesmal, wenn du das Wort Chemo hörst, würde sich ein mulmiges Gefühl einstellen.

Das sind Entscheidungen, die man dann nicht wieder zurückdrehen kann.

Und wenn es vorbei ist, ist das Glücksgefühl viel toller und größer, weil man trotz den fiesesten Widrigkeiten durchgehalten hat und alle vorhandenen Möglichkeiten für sich genutzt hat.

Das ist unser Ziel! Mit diesem Gefühl wirst du an Weihnachten um den Weihnachtsbaum tanzen. Stell dir das mal als Bild vor!

Du tanzt in einem schönen Kleid um den Baum und bist unermesslich stolz auf dich und auf deine tolle Familie, die dich durch diese Zeit "getragen" hat. Das andere Bild ist viel verhaltener: du stehst am Weihnachtsbaum und denkst "hoffentlich war die Verkürzung kein Fehler"

Das machen wir nicht!!!

WIR tanzen um den Weihnachtsbaum!

